

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 20. April 2020, 10:21 Uhr (Quelltext anzeigen)

SHinze (Diskussion | Beiträge)

K

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 20. April 2020, 16:37 Uhr (Quelltext anzeigen)

SHinze (Diskussion | Beiträge)

K

(36 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 6:

Datei:Dispodatei_eingeben.png |

–

rect 4 50 200 30 [[Dispodatei_eingeben#Temporäre_Adressen|Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden.]]

–

rect 20 50 470 30 [[Dispodatei_eingeben#Dispodatei|Die Nummer der Dispodatei wird eingegeben, in der eine Disposition erfasst werden soll oder die gewünschte Datei wird aus der Liste gewählt.]]

–

rect 20 500 50 30 [[Dispodatei_eingeben#Lfd._Nummer|Bei der Ersterfassung wird die laufende Nummer automatisch vergeben und hier nur angezeigt.]]

–

rect 80 50 200 30 [[Dispodatei_eingeben#Akte|Die Aktennummer wird eingegeben.]]

–

rect 150 50 457 10 [[Dispodatei_eingeben#Buchen_auf|Bei Eingabe einer Aktennummer kann der Aktenkontobereich (Auslagen, Gebühren, Fremdgeld) oder Kostenblattbereich (bei Honorarauslagen) gewählt werden, auf den die Buchung erfolgen soll.]]

–

rect 185 50 400 30 [[Dispodatei_eingeben#Sachkonto|Entweder kann ein Aktenkonto oder ein Sachkonto eingegeben werden. Wenn ein Aktenkonto eingegeben wird, ist dieser Bereich ist abgegraut.]]

–

rect 215 50 400 10 [[Dispodatei_eingeben#MwSt_bei_Kontenklasse 0_automatisch_buchen|Diese Option ist nur aktiv, wenn Buchungen zu einem Sachkonto der Kontenklasse 0 vorgenommen werden sollen. Sie bewirkt, dass zu dem eingegebenen Bruttobetrag automatisch die Vorsteuerverbuchung vorgenommen wird. Die Option ist nur in der Fibu I möglich.]]

–

rect 235 50 250 30 [[Dispodatei_eingeben#Betrag|Der Betrag wird eingegeben.]]

–

rect 500 50 200 30 [[Dispodatei_eingeben#Splitten|Die Möglichkeit besteht, den eingegebenen Betrag in Teilbeträge zu verschiedenen Sachbearbeitern zu splitten. Dies ist nur bei vorheriger Auswahl eines Sachkontos und nur in der Fibu I möglich.]]

rect 270 50 200 30 [[Dispodatei_eingeben#MwSt-Satz|Der MwSt-Satz ist nur bei Buchungen zu Sachkonten relevant.]]

Zeile 6:

Datei:Dispodatei_eingeben.png |

+

rect 5 32 272 60 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#Temporäre_Adressen|Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden.]]

+

rect 5 64 442 70 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#Dispodatei|Die Nummer der Dispodatei wird eingegeben, in der eine Disposition erfasst werden soll oder die gewünschte Datei wird aus der Liste gewählt.]]

+

rect 520 71 669 70 [[Dispodatei_eingeben#Lfd._Nummer|Bei der Ersterfassung wird die laufende Nummer automatisch vergeben und hier nur angezeigt.]]

+

rect 5 112 210 130 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#Akte|Die Aktennummer wird eingegeben.]]

+

rect 5 135 410 161 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#Buchen_auf|Bei Eingabe einer Aktennummer kann der Aktenkontobereich (Auslagen, Gebühren, Fremdgeld) oder Kostenblattbereich (bei Honorarauslagen) gewählt werden, auf den die Buchung erfolgen soll.]]

+

rect 5 164 410 190 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#Sachkonto|Entweder kann ein Aktenkonto oder ein Sachkonto eingegeben werden. Wenn ein Aktenkonto eingegeben wird, ist dieser Bereich ist abgegraut.]]

+

rect 70 195 382 205 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#MwSt_bei_Kontenklasse 0_automatisch_buchen|Diese Option ist nur aktiv, wenn Buchungen zu einem Sachkonto der Kontenklasse 0 vorgenommen werden sollen. Sie bewirkt, dass zu dem eingegebenen Bruttobetrag automatisch die Vorsteuerverbuchung vorgenommen wird. Die Option ist nur in der Fibu I möglich.]]

+

rect 5 210 200 235 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#Betrag|Der Betrag wird eingegeben.]]

+

rect 209 210 306 235 [[Dispodatei_-_Dispodatei_eingeben#Splitten|Die Möglichkeit besteht, den eingegebenen Betrag in Teilbeträge zu verschiedenen Sachbearbeitern zu splitten. Dies ist nur bei vorheriger Auswahl eines Sachkontos und nur in der Fibu I möglich.]]

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

-		+	rect 5 238 413 265 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#MwSt-Satz Der MwSt-Satz ist nur bei Buchungen zu Sachkonten relevant.]]
-	rect 305 50 400 30 [[Dispodatei eingeben#Buchungstext Ein Buchungstext wird ausgewählt oder eingegeben, mit dem die Buchung erfolgen soll. Bis zu 60 Zeichen können eingegeben werden.]]	+	rect 5 270 402 295 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Buchungstext Ein Buchungstext wird ausgewählt oder eingegeben, mit dem die Buchung erfolgen soll. Bis zu 60 Zeichen können eingegeben werden.]]
-	rect 340 50 250 30 [[Dispodatei eingeben#Belegnummer Mit neu wird die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal veranlasst. Wird der Eintrag neu entfernt, dann erfolgt ebenfalls die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal, jedoch beginnend mit n.]]	+	rect 5 298 397 320 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Belegnummer Mit neu wird die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal veranlasst. Wird der Eintrag neu entfernt, dann erfolgt ebenfalls die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal, jedoch beginnend mit n.]]
-	rect 375 50 400 30 [[Dispodatei eingeben#Rechnungsnummer Wenn eine Gebührenrechnung eingezogen werden soll, kann durch Angabe der Rechnungsnummer der offene Posten gleichzeitig ausgeglichen werden. Bei Nutzung der Finanzbuchhaltung II ist die Eingabe einer Rechnungsnummer allerdings immer erforderlich. Die Rechnung in der Offenen Posten Liste erhält dann automatisch die Mahnstufe 7, damit die Rechnung nicht mehr angemahnt werden kann.]]	+	rect 5 325 388 350 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Rechnungsnummer Wenn eine Gebührenrechnung eingezogen werden soll, kann durch Angabe der Rechnungsnummer der offene Posten gleichzeitig ausgeglichen werden. Bei Nutzung der Finanzbuchhaltung II ist die Eingabe einer Rechnungsnummer allerdings immer erforderlich. Die Rechnung in der Offenen Posten Liste erhält dann automatisch die Mahnstufe 7, damit die Rechnung nicht mehr angemahnt werden kann.]]
		+	rect 5 430 650 465 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Adresse Empfänger Die Adressnummer oder der Name des Zahlungsempfängers wird eingegeben.]]
		+	rect 5 468 650 490 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Bankverbindung Die Bankverbindung wird angezeigt. Bei mehreren kann eine Verbindung ausgewählt werden.]]
		+	rect 5 495 650 540 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Verwendungszweck 1 / 2 Zu beachten ist, dass bei Gut- / Lastschriften sowie Überweisungen pro Verwendungszweckzeile nur 27 Zeichen zulässig sind. RA-MICRO kann zwar bis zu 40 Zeichen anzeigen, jedoch ist es von der Bank abhängig, ob die über 27 hinaus gehenden Zeichen übernommen oder abgeschnitten werden.]]
		+	rect 5 545 650 560 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#DCV-Schlüssel Bei einem SEPA-Zahlungsauftrag müssen sogenannte purpose codes hinterlegt werden, die einem Katalog zu entnehmen sind. Eine Erkundigung bei der eigenen Hausbank wird empfohlen.]]
		+	rect 5 565 220 590 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Kz Ein Kennzeichen kann eingegeben werden, das dann auch an die Zahlungsdatei übergeben wird.]]
		+	rect 5 595 305 620 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Zahlungsturnus Der passende Zahlungsturnus wird gewählt.]]
		+	rect 5 625 250 650 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Fällig Das Fälligkeitsdatum wird gewählt.]]
		+	rect 5 655 350 680 [[Dispodatei - Dispodatei eingeben#Lastschriftfrequenz Für Lastschriften muss nach den SEPA-Vorgaben eine Lastschriftsequenz gewählt werden.]]

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

desc none	desc none
Zeile 34:	Zeile 42:
[[Datei:Temporaere Adressen.png link=]]	[[Datei:Temporaere Adressen.png link=]]
<p>Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden. Wenn die letzte Adressnummer 9999z erreicht wurde, wird bei der Neuvergabe einer temporären Adresse die bereits vergebene Adresse 1z überschrieben. Temporäre Adressen sollten vorzugsweise für Lieferanten in dieser Maske vergeben werden. Darüber hinaus sind diese auf Überweisungen innerhalb von Deutschland zugeschnitten. Für alle anderen Fälle wird empfohlen, eine reguläre RA-MICRO Adresse zu hinterlegen.</p>	<p>Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden. Wenn die letzte Adressnummer 9999z erreicht wurde, wird bei der Neuvergabe einer temporären Adresse die bereits vergebene Adresse 1z überschrieben. Temporäre Adressen sollten vorzugsweise für Lieferanten in dieser Maske vergeben werden. Darüber hinaus sind diese auf Überweisungen innerhalb von Deutschland zugeschnitten. Für alle anderen Fälle wird empfohlen, eine reguläre RA-MICRO Adresse zu hinterlegen.</p>
Nach Eingabe von -1 im Feld Empfängeradresse wird eine Erfassungsmaske für die temporären Adressen geöffnet. Diese Adresse wird mit einem z hinter der Adressnummer gespeichert.	Nach Eingabe von -1 im Feld Empfängeradresse wird eine Erfassungsmaske für die temporären Adressen geöffnet. Diese Adresse wird mit einem z hinter der Adressnummer gespeichert.

Aktuelle Version vom 20. April 2020, 16:37 Uhr

[Hauptseite](#) > [Zahlungen](#) > [Dispodatei](#) > [Dispodatei - Dispodatei eingeben](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
2 Funktionen in der Toolbar	5
2.1 Temporäre Adressen	5
3 Funktionen im Bearbeitungsbereich	6
3.1 Dispodatei	6
3.2 Lfd. Nr.	6
3.3 Buchen	6
3.4 Akte	6
3.5 Forderungskonto	6
3.6 Buchen auf	6
3.7 Sachkonto	6
3.7.1 MwSt bei Kontenklasse 0 automatisch buchen	6
3.8 Betrag	6
3.8.1 Splitten	7
3.8.2 Aufteilung auf Sachkonten und Sachbearbeiter	7
3.9 MwSt-Satz	7
3.10 Buchungstext	7
3.11 Belegnummer	7
3.12 Rechnungsnummer	8
3.13 Zahlung	8
3.14 Adresse Empfänger	8
3.15 Bankverbindung	8

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

3.16 Verwendungszweck 1 / 2	8
3.17 DCV-Schlüssel	8
3.18 Kz	9
3.19 Zahlungsturnus	9
3.20 Fällig	9
3.21 Lastschriftfrequenz	9

Allgemeines

Dispodatei eingeben

Temporäre Adressen

Dispodatei:

0 (60 Sätze)

Lfd. Nr.:

neu

Buchen

Akte:

20/20KS01

Lehmann ./ Systembau GmbH

☐ Forderungskonto:

Buchen auf:

☐ Auslagen
☒ Gebühren
☐ Fremdgeld
☐ Honorarauslagen (Kostenblatt)

Sachkonto:

SB:

KS

☐ MwSt bei Kontenklasse 0 automatisch buchen

Betrag:

595,00 €

Splitten

MwSt-Satz:

19,00

MwSt-Betrag:

95,00 €

Buchungstext:

Zahlung Mandant

...

Belegnummer:

<neu>

Rechnungs-Nr.:

Zahlung

☐ Überweisung/Gutschrift
☒ Lastschrift

Zahlbetrag:

595,00 €

Adresse Empfänger:

39494

39494 Christian Lehmann

...

Bankverbindung:

Verwendungszweck1:

20/20 Lehmann ./ Systembau GmbH

Z: 32

Verwendungszweck2:

Einzug Gebuehren

Z: 16

+

SEPA-Schlüssel:

DBTC Lastschriftsammelauftrag

Kennzeichen:

Zahlungsturnus:

einmalig

Fällig:

25.03.2020

Lastschriftsequenz:

Einmalig

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

Zahlungsaufträge, die nicht sofort ausgeführt werden sollen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt fällig sind, können in der Dispodatei gespeichert werden. Einen Zahlungsauftrag in der Dispodatei zu speichern, ist dann sinnvoll, wenn es sich dabei z. B. um eine Ratenzahlung handelt.

Zahlungsaufträge können als Überweisung oder als Lastschrift gespeichert werden. Überweisungen sind Zahlungsaufträge, die vom Bankkonto der Kanzlei abgehen; Lastschriften sind Zahlungsaufträge, für die ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt und der Betrag eingezogen wird.

Funktionen in der Toolbar

Temporäre Adressen

Temporäre Adressen							
	Nummer	Kontoinhaber	Bankname	BLZ	Konto	IBAN	BIC
▶	1Z	Müller, Otto	Postbank	10010002	4556688	DE2570000998900455681	DDBALEMM003
	2Z	Seiler, Ines	Datadesign	70000997	1000735177	DE64700009971000735177	DDBADEMM002
	3Z	Schubert, Heinz	Postbank	70000997	2000735170	DE1970000997200073170	DDBADEMM002
	4Z	Maier, Sylvia	Postbank	7000997	1000735170	DE64700009971000735170	DDBALEMM003
							✓ ✗

Es ist möglich, in Zahlungen bis zu 9999 Adressen zu vergeben, die nicht in der Adressverwaltung gespeichert werden. Wenn die letzte Adressnummer 9999z erreicht wurde, wird bei der Neuvergabe einer temporären Adresse die bereits vergebene Adresse 1z überschrieben. Temporäre Adressen sollten vorzugsweise für Lieferanten in dieser Maske vergeben werden. Darüber hinaus sind diese auf Überweisungen innerhalb von Deutschland zugeschnitten. Für alle anderen Fälle wird empfohlen, eine reguläre RA-MICRO Adresse zu hinterlegen.

Nach Eingabe von -1 im Feld Empfängeradresse wird eine Erfassungsmaske für die temporären Adressen geöffnet. Diese Adresse wird mit einem z hinter der Adressnummer gespeichert.

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

Funktionen im Bearbeitungsbereich

Dispodatei

Die Nummer der Dispodatei wird eingegeben, in der eine Disposition erfasst werden soll oder die gewünschte Datei wird aus der Liste gewählt.

Lfd. Nr.

Bei der Ersterfassung wird die laufende Nummer automatisch vergeben und hier nur angezeigt.

Buchen

Akte

Die Aktennummer wird eingegeben. Zusätzliche Hinweise zur Aktennummerneingabe sind → [hier](#) zu finden.

Forderungskonto

Soll bei Übergabe an den Zahlungsverkehr gleichzeitig in das Forderungskonto gebucht werden, wird diese Option gewählt. Voraussetzung für diese Buchungsmöglichkeit ist, dass ein Forderungskonto zur Akte angelegt ist.

Buchen auf

Bei Eingabe einer Aktennummer kann der Aktenkontobereich (Auslagen, Gebühren, Fremdgeld) oder Kostenblattbereich (bei Honorarauslagen) gewählt werden, auf den die Buchung erfolgen soll.

Sachkonto

Entweder kann ein Aktenkonto oder ein Sachkonto eingegeben werden. Wenn ein Aktenkonto eingegeben wird, ist dieser Bereich ist abgegraut.

MwSt bei Kontenklasse 0 automatisch buchen

Diese Option ist nur aktiv, wenn Buchungen zu einem Sachkonto der Kontenklasse 0 vorgenommen werden sollen. Sie bewirkt, dass zu dem eingegebenen Bruttobetrag automatisch die Vorsteuerverbuchung vorgenommen wird. Die Option ist nur in der Fibu I möglich.

Betrag

Der Betrag wird eingegeben.

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

Splitten

Die Möglichkeit besteht, den eingegebenen Betrag in Teilbeträge zu verschiedenen Sachbearbeitern zu splitten. Dies ist nur bei vorheriger Auswahl eines Sachkontos und nur in der Fibu I möglich.

Aufteilung auf Sachkonten und Sachbearbeiter

Aufteilung auf Sachkonten und Sachbearbeiter

Löschen

Gesamtbetrag: 100,00

Nr	Teilbetrag	Sachkonto	MwStS	Sachbearbeiter
1	50,00	4250 Reinigung	19,00	RR Riedel, Ramona
2	50,00	4250 Reinigung	19,00	OS Simon, Olivia

noch zu verteilen: 0,00

OK Abbruch

Bei vorheriger Auswahl eines Sachkontos können in der Dispodatei erfasste Beträge auf verschiedene Sachbearbeiter und Sachkonten aufgeteilt werden. Mit Löschen können einzelne Zeilen in der Liste bei Bedarf wieder gelöscht werden.

MwSt-Satz

Der MwSt-Satz ist nur bei Buchungen zu Sachkonten relevant.

Buchungstext

Ein Buchungstext wird ausgewählt oder eingegeben, mit dem die Buchung erfolgen soll. Bis zu 60 Zeichen können eingegeben werden.

Belegnummer

Mit neu wird die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal veranlasst.

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

Wird der Eintrag neu entfernt, dann erfolgt ebenfalls die Vergabe der nächsten laufenden Belegnummer im Journal, jedoch beginnend mit D.

Rechnungsnummer

Wenn eine Gebührenrechnung eingezogen werden soll, kann durch Angabe der Rechnungsnummer der offene Posten gleichzeitig ausgeglichen werden. Bei Nutzung der Finanzbuchhaltung II ist die Eingabe einer Rechnungsnummer allerdings immer erforderlich. Die Rechnung in der Offenen Posten Liste erhält dann automatisch die Mahnstufe 7, damit die Rechnung nicht mehr angemahnt werden kann.

Zahlung

Adresse Empfänger

Die Adressnummer oder der Name des Zahlungsempfängers wird eingegeben.

Bankverbindung

Die Bankverbindung wird angezeigt. Bei mehreren kann eine Verbindung ausgewählt werden.

Verwendungszweck 1 / 2

Zu beachten ist, dass bei Gut / Lastschriften sowie Überweisungen pro Verwendungszweckzeile nur 27 Zeichen zulässig sind. RA-MICRO kann zwar bis zu 40 Zeichen anzeigen, jedoch ist es von der Bank abhängig, ob die über 27 hinaus gehenden Zeichen übernommen oder abgeschnitten werden. Bei DTAUS / SEPA-Erstellung sowie bei der Onlineüberweisung sind bei allen Banken nur 27 Zeichen pro Verwendungszweckzeile zulässig. SEPA erlaubt die Verwendung von maximal 140 Zeichen. RA-MICRO muss die Zeichen, die über 27 hinausgehen, auf mehrere Zeilen verteilen. Die Anzahl der Zeilen ist bei den Banken ebenfalls unterschiedlich. Zur besseren Übersicht läuft ein Zeichenzähler mit, aus welchem ersichtlich ist, wie viele Zeichen bereits vergeben wurden. Zur erweiterten Eingabe und vollständigen Übermittlung von Daten werden die zusätzlichen Verwendungszweckzeilen verwendet.

DCV-Schlüssel

Bei einem SEPA-Zahlungsauftrag müssen sogenannte purpose codes hinterlegt werden, die einem Katalog zu entnehmen sind. Eine Erkundigung bei der eigenen Hausbank wird empfohlen. Hier einige **Beispiele**:

- SALA (Gehalt)
- PAYR (Lohn)
- CBFF (VL)
- CHAR (Spendenzahlung)
- DEPT (Einzahlung)
- COLL (Sammelzahlung)
- DBTC (Lastschriftsammelzahlung)
- RCPT (erhaltene Zahlung)
- RENT (Miete / Pacht)
- OTHR (Andere Zahlungsgründe).

Dispodatei - Dispodatei eingeben: Unterschied zwischen den Versionen

Bei den noch übergangsweise möglichen DTAUS-Dateien wird mit dem DCV-Schlüssel eine Disposition als DCV-Buchung entsprechend der gewählten Kategorie gekennzeichnet.

Kz

Ein Kennzeichen kann eingegeben werden, das dann auch an die Zahlungsdatei übergeben wird.

Zahlungsturnus

Der passende Zahlungsturnus wird gewählt.

Fällig

Das Fälligkeitsdatum wird gewählt.

Lastschriftfrequenz

Für Lastschriften muss nach den SEPA-Vorgaben eine Lastschriftsequenz gewählt werden.